

PERSONALIA

Der Zentrale Fachausschuß Entomologie gratuliert:

im Januar

- Herrn Konrad Kaufmann, Auerbach,
zum 85. Geburtstag
Herrn Otto Schütter, Nordhausen,
zum 85. Geburtstag
Herrn Dr. Walther Kruehl, Eberswalde,
zum 81. Geburtstag
Herrn Helmut Adloff, Erfurt,
zum 50. Geburtstag

im Februar

- Herrn Dr. Otto Auersch, Halle,
zum 80. Geburtstag
Herrn Prof. Dr. Dr. Hans Grimm, Berlin,
zum 79. Geburtstag
Herrn Gustav Reinhardt, Blankenburg,
zum 75. Geburtstag
Herrn Dr. sc. Konrad Drechsler, Halle,
zum 50. Geburtstag

im März

- Herrn Johannes Urban, Cottbus,
zum 83. Geburtstag
Herrn Werner Hoffmann, Hoyerswerda,
zum 50. Geburtstag
Herrn Karl-Heinz Salpeter, Wildau,
zum 50. Geburtstag

im April

- Herrn Prof. Dr. Johannes Hüsing, Rerik,
zum 77. Geburtstag

im Mai

- Herrn Prof. Dr. Fritz Paul Müller, Rostock,
zum 76. Geburtstag
Herrn Hans-Helmut Brainich, Saalfeld,
zum 50. Geburtstag
Herrn Heinz Köhler, Cottbus,
zum 50. Geburtstag

im Juni

- Herrn Prof. Dr. Rolf Keilbach, Greifswald,
zum 81. Geburtstag
Herrn Hermann Gerisch, Lengenfeld,
zum 79. Geburtstag
Herrn SR Dr. Helmut Steuer, Bad Blankenburg,
zum 78. Geburtstag
Herrn Hubertus Werner, Lingenau,
zum 77. Geburtstag

Allen Jubilaren wünschen wir alles Gute und noch viele Jahre Schaffenskraft bei bester Gesundheit.

UMSCHLAGBILDER

Zu STEGNER, J.: Bestimmungsschlüssel der heimischen Arten der Gattung *Catops* PAYK.

1. Umschlagseite: *Fissocatops westi* (KROG., 1931). Die Art lebt in Nord-, Mittel-, Ost- und Südosteuropa und zeigt in ihrer Lebensweise offenbar keine engere Spezialisierung. Bei uns von Februar bis Dezember häufig in Laubwäldern zu finden.

3. Umschlagseite: Oben: *Apocatops nigrita* (ER., 1837), Penisspitze dorsal. Zu beachten sind die lateral der Spitze gelegenen Ligulae, die beweglich mit dem Penis verwachsen sind. Nord-, Mittel-, Ost- und Südosteuropa, Kaukasusgebiet. Die Art wird von Februar bis Dezember (Maximum: April bis Juni) in Laub, an Kadavern, aber auch in Tierbauten (Hamster, Maulwurf, Murmeltier) gefunden. Unten: *F. westi*, Penisspitze dorsal. Die stark verlängerten Ligulae sind basal fest mit dem Penis verwachsen.

4. Umschlagseite: Halsschildstrukturen bei etwa 900facher Vergrößerung. Pfeilrichtung: rostbar. Bei (a) und (c) wurden zur besseren Sichtbarkeit Flächen ausgewählt, auf denen die Mehrzahl der Borsten fehlt.

- a) *Catops neglectus* KRAATZ, 1852. Deutlich die groben, runden Einstiche. Die Art lebt fast ausschließlich oberirdisch unter Laub, an Aas und Pilzen. September bis April (selten bis Juni). Bekannt aus Mitteleuropa, dem Balkan und dem Kaspiseegebiet.
- b) *A. nigrita*. Schräg von hinten eingestochen erscheinende Punkte auf chagriniertem Grund.
- c) *Catops kirbii* (SPENCE, 1815). Deutlich ist die gekörnte Oberfläche. *C. kirbii* ist aus Mittel-, West-, Süd- und dem südlichen Nordeuropa, dem Kaukasusgebiet sowie Transkaukasien bekannt. Lebt unter Laub, an Aas; bei uns von März bis Oktober.

REM-Aufnahmen von Dr. G. KREBS und J. STEGNER.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Nachrichten und Berichte](#)

Jahr/Year: 1989

Band/Volume: [33](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Personalia. Der Zentrale Fachausschuß Entomologie gratuliert. 48](#)